

PÄDOS REIN - SPIESSER RAUS!



ach ja, wieder mal protest gegen die unterdrückung von kindern und pädofilen. dieses aber nicht nur gegen bürgerliche spießer-nec, auch in wagen reiben gibts genug die ihre eigene sexualnorm als einzig richtig anzulegen. die wohl meinen, kinder haben kein reicht auf freie entfaltung ihrer sexualität (für erwachsene schwulen und lesbischen zu schützen = ständliche fuhrden) und die uns verbieten sollte mit kindern richtig zu sein. da jammern die ganzen schwulen über das § 175 und ihre eigene verfolgung, doch gleichzeitig grenzen sie sich von diesen ab, die mit den ganzen feten entweder nix anfangen können oder wollen und lieber mit kindern zusammen sind. als pedos müssen wir uns nicht nur gegen die bürgerlichen schwulen wehren, sondern auch in die eigene(?) hiltung, vielen x-feten gegenüber, die abgrenzung zwu pedos bei der demo vorbereitung ist ja ganz klare diskriminierung! das letzte Beispiel dieser disziplinen unterdrückung kann wie vor zwei Wochen gesehen, als bei der hamburgser 8+ gg - demo ein 16 und ein 18 jähriger von den bullen rohhaftet wurden, wegen "provozierenden sittlichkeiten in der öffentlichkeit". das argument der hamburgser bullen "ein 18 jähriger kann noch garnicht wissen was Liebe ist" ist ja eindeutige unterdrückung der eigenständigen freien sexualität von kindern. also das Gleiche wie wenn man pedofilia verbietet, weil man Kindern dadurch die Möglichkeit nimmt, auch mit älteren sittlich zu sein. ein weiteres Beispiel der staatlichen Repressionen gegen pedos ist das Urteil gegen Peter Schultz, der im frühpjahr zu 34 monaten Knast verurteilt wurde. oder Ulli aus der nürnbergser Indianer-Kommune, der bisher 14 monate im Knast und psychotisch gesessen hat. sein Prozess läuft gerade.

Wir wehren uns dagegen, dass das Prinzip der minderheitlichen Unterdrückung nicht nur von staatlicher und bürgerlichen Seiten praktiziert wird, sondern auch in unseren Reihen von schwulen und lesbischen übernommen wird!

die schwulen
lesben
autogynen

G Kinder -
Frühling